

weltwärts 

Der entwicklungspolitische Freiwilligendienst



Geh weltwärts!

Der entwicklungspolitische Freiwilligendienst



Das erwartet dich!

Begegne Menschen anderer Kulturen und Lebenswelten, lerne von ihnen und arbeite gemeinsam mit ihnen im Team.



Erfahrungsaustausch

Tausch dich mit Menschen in anderen Ländern aus! Denn nur so kannst du globale Zusammenhänge verstehen und selbst etwas zu einer gerechteren und zukunftsfähigen Welt beitragen. Teile deine Erfahrungen! Schreibe über deine Erlebnisse und lass andere von deinem neuen Wissen profitieren – auch nach deiner Rückkehr!



Betreuung

Während deines gesamten Aufenthaltes steht dir eine Mentorin oder ein Mentor zur Seite. Natürlich kannst du dich auch jederzeit an deine Entsendeorganisation wenden!



Leben

Du wirst in einer einfachen Unterkunft wohnen und dich landestypisch verpflegen. Beides entspricht wahrscheinlich nicht dem, was du gewohnt bist. Daher musst du deine Bedürfnisse an die Gegebenheiten vor Ort anpassen.



Arbeit

Zunächst machst du dir ein Bild von der Lage vor Ort. Nach deiner Einarbeitung bekommst du selbst Aufgaben. Dabei ist Flexibilität gefragt! Oft kannst du auch eigene Ideen einbringen.



So funktioniert es!

weltwärts wird von rund 180 Entsendeorganisationen durchgeführt. Wenn du dich für einen Freiwilligendienst interessierst, musst du dich direkt bei einer dieser Organisationen bewerben. Diese entscheidet, ob du zu einem Auswahlverfahren eingeladen wirst. Dabei wird geprüft, inwieweit deine persönlichen Voraussetzungen zu den Anforderungen des Programms passen.

Bist du dabei, wirst du in Seminaren deiner Entsendeorganisation auf den Dienst vorbereitet. Aber vor allem ist Eigeninitiative gefragt! Bereite dich auf deinen Einsatz und deinen neuen Lebensort vor! Erfahrungen anderer Freiwilliger können dir dabei helfen.

Das kostet es!

weltwärts ist für alle möglich! Im Rahmen der Förderung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) übernimmt die Entsendeorganisation alle wesentlichen Kosten. Durch das Sammeln von Spenden kannst du deine Entsendeorganisation unterstützen.

**Mehr Infos unter:
www.weltwaerts.de**

Dahin geht es!

Mit weltwärts kannst du in Länder Asiens, Afrikas, Lateinamerikas, Osteuropas und Ozeaniens gehen.

Was machst du bei weltwärts?

Du unterstützt dein Partnerprojekt bei der Arbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen, bei Bildungsprojekten, bei Gesundheitsprojekten, bei der Verwirklichung von Menschenrechten, dem Umweltschutz oder in der Landwirtschaft.

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Koordinierungsstelle weltwärts
Tulpenfeld 7
53113 Bonn

Tel: 0800 1 887 188
Fax: 0228 20 717 150
E-Mail: sekretariat@weltwaerts.de

Im Auftrag des:

BMZ



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen





Bundesregierung/Kugler

„Prägende Erfahrungen fürs ganze Leben!“

LIEBE JUGENDLICHE, LIEBE JUNGE ERWACHSENE,

Sie wollen die Welt kennenlernen und Ihren Horizont erweitern. Ich finde es großartig, dass Sie sich dabei für weltwärts interessieren. Denn mit weltwärts haben Sie die Chance, zusammen mit anderen Menschen in Entwicklungsprojekten anzupacken und gleichzeitig von- und miteinander zu lernen.

Wie viele von Ihnen habe ich mich schon als Jugendlicher engagiert, in der Kirche, im Verein und später in der Kommunalpolitik. Dabei habe ich die Erfahrung gemacht, dass Bildung, gegenseitige Unterstützung und die lebenslange Bereitschaft zu lernen die Grundlage für ein verantwortungsvolles, wertebasiertes, mitmenschliches Zusammenleben sind.

Noch immer leben weltweit 1,4 Milliarden Menschen in absoluter Armut. 20 Prozent der Weltbevölkerung verbrauchen 80 Prozent der Ressourcen. Neue Perspektiven werden nur ermöglicht durch die Einhaltung der Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, durch Bildung, Gesundheitsversorgung und fair bezahlte Arbeit. Bei Klimaschutz und Ressourcenverbrauch tragen wir gemeinsam Verantwortung.

Seit 2008 haben sich mehr als 20.000 junge Men-

schen mit weltwärts in den Partnerländern in der Kinderbetreuung, im Umweltschutz oder in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit engagiert. Wie diese Freiwilligen haben auch Sie die Chance, Menschen in anderen Ländern besser zu verstehen und sich neue Perspektiven zu erschließen.

Die Überlebensfragen der Menschheit sind nur mit engagierten jungen Menschen zu lösen. Die Erfahrungsberichte vieler Freiwilliger machen deutlich: Sie werden ein Leben lang von diesen Erfahrungen profitieren. weltwärts verändert, in den Köpfen und in den Herzen.

Ihr

Dr. Gerd Müller

**Bundesminister für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung**

Bist du bereit für die Welt?

Checkliste

- Ich bin zwischen 18 und 28 Jahre alt.
- Ich will andere Kulturen kennenlernen und dabei etwas Sinnvolles tun.
- Ich bin teamfähig, lernbereit und offen für Neues.
- Ich möchte mich für eine gerechtere Welt einsetzen – auch nach meiner Rückkehr.
- Ich bin bereit, für mindestens sechs Monate in ein anderes Land zu gehen.
- Ich habe eine Berufsausbildung oder Abitur oder gleichwertige Erfahrungen.
- Ich habe die deutsche Staatsbürgerschaft oder ein dauerhaftes Aufenthaltsrecht.
- Ich bringe erste Fremdsprachenkenntnisse mit.

weltwärts – sei dabei!

Der entwicklungspolitische Freiwilligendienst



Sei dabei!

Wohin führt dein Weg?

Mach mit beim Freiwilligendienst und sieh die Welt mit anderen Augen. Erzähl auch du von deinen Erfahrungen mit weltwärts!



Kolumbien: Herzlich begrüßt

Benno arbeitet als Trainer und Kinder- und Jugendgruppenbetreuer.

Vom ersten Tag an interessierten sich die Kinder für mich und meine Herkunft. Sie waren so neugierig und herzlich, dass ich selbst total mitgerissen wurde. Ich sehe jetzt vieles mit anderen Augen.



Gambia: Tiefe Einblicke

Lars pflegt Patientinnen und Patienten in einer Klinik.

Durch meinen Freiwilligendienst konnte ich einen ganz anderen Blickwinkel auf den Bereich der Krankenpflege gewinnen. Ich nehme viele Freundschaften, Erfahrungen und Erinnerungen aus Gambia mit. Ich würde mich jederzeit wieder dafür entscheiden!



Bolivien: Neue Erkenntnisse

Corinna arbeitet in einer Pfarrgemeinde, u. a. in einer Kinderkrippe.

Mit den Menschen komme ich gut zurecht. Ich habe schnell gemerkt, dass wir voneinander lernen können und mich gefragt: Warum sollen europäische Methoden denn besser sein, nur weil wir sie unser ganzes Leben lang angewandt haben?



Indien: Nachhaltig leben

Joachim verbringt ein Jahr auf einer Biofarm in Indien.

Ich habe dank meiner Kolleginnen und Kollegen nicht nur viel über ökologische Landwirtschaft, sondern auch die Sprache Tamil gelernt. Auch wenn ich mich erst an das Leben und das Klima gewöhnen musste, habe ich mich schnell eingelebt.



Südafrika: Eine gute Zeit

Fabienne betreut Mädchen und Jungen in einem Kinderheim.

Ich bin an Grenzen gestoßen, habe mich sprachlich und persönlich entwickelt und Dinge schätzen gelernt, die früher selbstverständlich für mich waren. Ich erlebte schöne Momente und habe tolle Erinnerungen an diese Zeit.

IMPRESSUM

Herausgeber

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Koordinierungsstelle weltwärts
Tulpenfeld 7 | 53113 Bonn
www.engagement-global.de
www.weltwaerts.de

Druck

LASERLINE
Digitales Druckzentrum
Bucec & Co. Berlin KG

Bildnachweis

Die Rechte der Bilder liegen bei den Freiwilligen.

weltwärts
Der entwicklungspolitische Freiwilligendienst

Im Auftrag des:
BMZ

 Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen 